

# Wichtige Information der Rennleitung zur DM Marathon 2008 in Duisburg

Bei der Durchführung der Deutschen Meisterschaften sind wir auf die Mithilfe der Sportler und auf die sportliche Fairness untereinander angewiesen. Um dies umzusetzen werden die Schiedsrichter in Duisburg strikt auf die Einhaltung der Regeln achten und diese energisch umsetzen. Die Schiedsrichter sind von der Rennleitung aufgefordert worden bei Unfairness sofortige Disqualifikationen auszusprechen. Allerdings sind Disqualifikationen immer das letzte Mittel und sollten möglichst unterbleiben. Es liegt also in der Eigenverantwortung der Sportler, dass die folgenden Vorgaben eingehalten werden.

## Kontrolle der Anmeldungen

Die Anmeldungen wurden von Sportservice Hamburg aufbereitet und stehen online unter folgendem Link zur Verfügung.  
<http://www.your-sports.com/details/index.php?page=3&eventid=450&lang=de>

## Vorstartphase

Alle Sportler und Sportlerinnen finden sich ab 7:45 Uhr in der Vorstartzone ein. Um 7:55 Uhr müssen alle Teilnehmer/Teilnehmerinnen anwesend sein und sich in ihrem Startboxen aufhalten.

## Präsentation an der Ziellinie

Um ca. 7:50 Uhr erfolgt die Eröffnung, dabei werden die deutschen Meister aus dem Jahr 2007 (soweit anwesend) und die „local heroes“ kurz vorgestellt. Die betreffenden Personen werden vorher informiert. Nach dem Abspielen der Nationalhymne erfolgt die nachstehende Startprozedur.

## Startprozedur

Es werden folgende Startblöcke gebildet, die zu den festgelegten Zeiten starten: (293 TN für DM)

- 8:00:00 – Herren Junioren und Aktive (31 TN)
- 8:00:15 – Herren AK 30 (48 TN)
- 8:01:00 – Damen Junioren und Aktive (25 TN)
- 8:01:15 – Damen AK 30 (18 TN)
- 8:03:00 – Herren AK 40 (81 TN)
- 8:03:15 – Herren AK 50 (36 TN)
- 8:03:30 – Herren AK 60+70 (19 TN)
- 8:05:00 – Damen AK 40 (23 TN)
- 8:05:15 – Damen AK 50+60 (12 TN)
- 8:06:00 – Breitensport (340 TN)

Die Startblöcke werden durch Schilder gekennzeichnet.

Für jede Gruppe gibt es eine eigene Startbox, in die sich die Sportler und Sportlerinnen einfinden müssen. Wer in der falschen Startbox steht wird disqualifiziert.

## Hochstartregel

Die Wettkampfordnung erlaubt ein Hochstarten in eine jüngere Altersklasse. Dies gilt bis max. Aktive. In Duisburg gab es keine Möglichkeit, den Hochstart im Anmeldeverfahren anzugeben. Wer hochstarten möchte kann die noch bis zum 29.5.08 – 24:00 Uhr beim Rennleiter anmelden [anderes@driv-speedskating.de](mailto:anderes@driv-speedskating.de). Nach diesem Termin ist eine Versetzung in den Startblöcken nicht mehr möglich. Nicht angemeldetes Starten in einem anderen Startblock führt zur Disqualifikation.

## Lizenzsportler im Breitensportrennen

Durch eine Neuregelung in der Wettkampfordnung können Lizenzsportler und –sportlerinnen auch im Breitensportblock starten. Hierdurch verzichten sie allerdings auf eine Wertung als Lizenz-Inhaber. Sollten sich Lizenzsportler oder –sportlerinnen in Duisburg kurzfristig entschließen im Breitensportrennen zu starten ist dies möglich. Bitte vor dem Start dem Rennleiter oder der Zeitnahme Bescheid geben. Aufgrund der zeitlichen Trennung der Startblöcke kann dies später in der Auswertung berücksichtigt werden.

## Windschattenfahren

Gemäß WKO ist Windschattenfahren von Männern gemeinsam mit Frauen nicht zulässig. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Schiedsrichter Windschattenfahren mit sofortiger Disqualifikation bestrafen. Geschlechtsintern darf Windschatten gefahren werden. Dies gilt auch bei Vermischen von Altersklassen.

## Streckenverlauf

Auf der Strecke gibt es einige Passagen, die besonders zu beachten sind. Genauere Informationen hierzu sind in der Teilnehmerinfo enthalten, die der Rhein-Ruhr-Marathon in die Teilnehmerunterlagen gelegt hat.

## Zieldurchfahrt und verlassen der Strecke

Nach Zieldurchfahrt führt das Zurückfahren auf der Rennstrecke immer wieder zu Behinderungen und zur Gefährdung der noch im Rennen befindlichen Sportler. Der Veranstalter in Duisburg hat daher eine deutlich gekennzeichnete Abfahrt von der Rennstrecke eingerichtet. Alle SportlerInnen müssen die Rennstrecke sofort durch diese Ausfahrt verlassen. Das Verweilen auf der Rennstrecke oder das Zurückfahren führt zur nachträglichen Disqualifikation.

## Siegerehrungen

Die Siegerehrung für die Deutschen Meister und Meisterinnen wird um 10:15 Uhr in der MSV-Arena vorgenommen. Sollten die zu Ehrenden noch bei der Dopingkontrolle sein, werden sie durch Dopingscouts eskortiert.

Die Siegerehrung der Altersklassen wird anschließend (Zeit wird noch bekanntgegeben) auf der Aktionfläche in der Bertaallee (am Zieleinlauf der Skater) vorgenommen.

### **Dopingkontrollen**

Jeweils 2 Damen und Herren werden einer Dopingkontrolle unterzogen. Sicher ist nur, dass die Sieger der Aktivenklasse dazugehören; die weiteren Personen werden noch bestimmt. Für diese Personen stehen Dopingscouts bereit, die sie begleiten werden. Diese sind durch ein großes Schild „Dopingkontrolle“ zu erkennen. Nach dem Zieldurchlauf begeben sich die ersten 15 SportlerInnen zu diesen Scouts und warten dort ab, wer zur Kontrolle muss. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es diesen Sportlern untersagt ist Getränke von anderen entgegen zu nehmen. Die Dopingscouts halten mehrere Flaschen bereit, die alle den Anforderungen der Dopingkontrolleure entsprechen. Die ausgewählten Sportler und Sportlerinnen müssen ihren Personalausweis vorlegen. Diesen bitte schnellstens holen oder einer Begleitperson vor dem Rennen übergeben. Ausweise können auch beim Rennleiter hinterlegt werden

Oberschiedsrichter  
Johannes Gerhards

Rennleiter  
Axel Enderes